

## Projektdatenblatt

### Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie

HH-Jahr: 2019  
lfd. Nr: Pie-012/19

Antragsteller

Verein Pro Pieschen e. V.  
Frau Heidi Geiler  
Arno-Lade-Straße 9  
01127 Dresden

Projektbezeichnung

Wanderausstellung Zeitzeugen Sachsenbad

Durchführungszeitraum

01.07. - 31.12.2019

vom StBA auszufüllen:

<b>Gesamtkosten</b>	1.530,46
Projekteinnahmen	0,00
<small>(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)</small>	
Eigenmittel	300,00
Drittmittel	0,00
<b>beantragte Förderung Stadtbezirk</b>	1.230,46
sonst. Förderung LHD	0,00
weiter (Bund, Land ...)	0,00
<b>Fördervorschlag StBA</b>	<u>1.230,46</u>

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Am 8. September 2019 findet der bundesweite Tag des offenen Denkmals 2019 statt. Als Teil der Moderne weist das Sachsenbad bereits mit seinem Konzept eines familienorientierten Gesundheitsbades weit über Deutschland hinaus. Zu Recht kann es zehn Jahre nach dem 1. Weltkrieg als Beitrag und bauliches Zeugnis eines europäischen Aufbruchs in eine "neue Gesellschaft" verstanden werden, der von sozialer Verantwortung getragen war. Zum 90-jährigen Jubiläum des 1929 eröffneten Sachsenbades und des Bauhaus-Jahres "100 Jahre Bauhaus" wollen wir eine Wanderausstellung "Zeitzeugen SACHSENBAD" eröffnen, die diese Geschichte belegt. Über Generationen war für alle sozialen Schichten und Altersgruppen das Sachsenbad ein Ort der Begegnung, ein Ort des Miteinanders. Im Jahr 2018 haben wir einen Aufruf gestartet, um Geschichten und Erlebnisse von Menschen, welche das Sachsenbad genutzt haben, zu sammeln. Im August 2018 haben wir dann ein Treffen organisiert, bei dem sich Menschen begegnet sind, die voneinander unabhängig ihre Geschichte bei der Bürgerinitiative eingereicht haben. Der Nachmittag wurde zu einem berührenden Erzählen und Berichten aus unterschiedlichsten Biografien, deren zufälliger Schnittpunkt unvergessliche, mit dem Sachsenbad verbundene Erlebnisse waren. Inzwischen - seit der Schließung des Sachsenbades sind 24 Jahre vergangen - sind die Zeitzeugen um die 60 und vereinzelt sogar über 90 Jahre alt. Die jüngsten Teilnehmer des Treffens waren Enkel, die ihre Großeltern begleiteten. Auch für sie war das Sachsenbad ein Begriff - ist es doch Teil der Biografie ihrer Eltern oder Großeltern. Im Rahmen des Treffens wurden Interviews geführt und Portraitfotos erstellt. Die Ausstellung beinhaltet zehn A 1 Tafeln mit sieben exemplarischen Geschichten und jeweils einer Tafel zum Sachsenbad, zur Bürgerinitiative Sachsenbad und zu den Meilensteinen der Entwicklung nach der Wende. Am Tag des Denkmals soll die Ausstellung am Bauzaun vor dem Sachsenbad gezeigt werden oder in den Büroräumen und dem Atelierkeller des Architekturbüros h.e.i.z.Haus im ehemaligen Heizhaus des gegenüberliegenden Wohnblocks von Hans Richter. Weitere Ausstellungsorte in Pieschen sind angefragt. Die Mitglieder der Bürgerinitiative übernehmen ehrenamtlich die Organisation und Betreuung der Zeitzeugen im Rahmen der Ausstellungsvorbereitung, die Verteilung der Flyer für die Aktion im Stadtteil sowie die Materialbeschaffung. Eine Untertützung durch das Stadtbezirksamt wäre eine große Hilfe beim Erreichen dieses Zieles.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Die beantragte Zuwendung ist entsprechend Stadtbezirksförderrichtlinie förderfähig (siehe Bewertungsschema). Die Zuwendungsvoraussetzungen sind erfüllt. Die Förderung der Wanderausstellung liegt im Interesse des Stadtbezirksamtes Pieschen. Der örtliche Bezug ist vollumfänglich gegeben. Die Wanderausstellung bietet einen Einblick in die Geschichte des Bades und dient ebenso der Aufarbeitung und Fortschreibung dieser. Durch Förderung des Stadtbezirksbeirates soll u. a. das Design/Layout und die Herstellung der Ausstellungstafeln finanziell unterstützt werden.